Ressort: Politik

Scharfe Kritik an Erdogan wegen Zionismus-Vergleich

Ankara, 01.03.2013, 18:37 Uhr

GDN - Der türkische Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan hat mit seinem Zionismus-Vergleich international scharfe Kritik ausgelöst. "Genauso wie es bei Zionismus, Antisemitismus und Faschismus ist, wurde es nötig, auch Islamphobie als Verbrechen gegen die Menschlichkeit anzusehen", sagte Erdogan bei einer UN-Konferenz in Wien am Donnerstag.

Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu beurteilte Erdogans Worte als "finstere und verlogene Ansichten". UNO-Generalsekretär Ban Ki Moon warf Erdogan vor, seine Aussage sei "verletzend und spaltend", US-Außenminister Kerry nannte sie "beleidigend und falsch". Nach der Äußerung des türkischen Ministerpräsidenten besteht nun die Gefahr, dass sich die Beziehungen zwischen der Türkei und Israel weiter verschlechtern. Seit der Stürmung eines türkischen Schiffes mit Kurs auf den Gaza-Streifen durch israelische Soldaten im Jahr 2010 ist das Verhältnis besonders angespannt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8981/scharfe-kritik-an-erdogan-wegen-zionismus-vergleich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619